Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 16 (1887)

Rubrik: Verwaltungsorgane

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verrechnet worden ift. Die durch Bezahlung dieses Genußscheines erwachsene Ausgabe wird gemäß einer Berfügung des Bundesrathes in fünftiger Rechnung den zu amortisirenden Posten beigefügt werden.

Es ift schon seit einer längern Reihe von Jahren angestrebt worden, neben der von Chiasso über Como und Monza nach Mailand führenden Eisenbahnlinie eine kürzere und bessere Betriebsverhältnisse darbietende Berbindung der Gotthardbahn mit Mailand durch eine von Mendrisio abzweigende und über Saronno nach Mailand führende Bahn herzustellen. Diese Bestrebungen sind aber bisher erfolglos geblieben. Um das Projekt der Berwirklichung entgegenzuführen, hat nun, wie dem Berwaltungsrathe unserer Gefellschaft in seiner Sitzung vom 23. Oftober 1887 mitgetheilt wurde, ber engere Ausschuff ber Municipalität Mailand die Anitiative ergriffen und vom Gemeinderathe die Ermächtigung verlangt, 1) die Regierung Namens ber Stadt Mailand um Ertheilung ber Rongession einer Gisenbahn von Saronno bis zur schweizerisch-italienischen Grenze bei Mendrisio anzugehen und 2) der Regierung anzubieten, die durch den Bau dieser Linie nöthig werdende Zollstation auf Gemeindekosten auszuführen unter der Bedingung, daß diese Zollstation in der Stadt Mailand Auf ben Antrag einiger ital. Mitglieber hat ber Berwaltungsrath in ber vorerwähnten Sitzung bie Direktion eingelaben, fich sowohl mit ber Stadt Mailand als auch mit bem schweizerischen Bundesrathe in's Benehmen zu setzen, um die Ausführung der genannten Bahnftrecke, soweit es die Gotthardbahn betrifft, zu befördern. Der Gemeinderath Mailand hat am 28. Oftober 1887 die vorerwähnten Anträge scines Ausschusses einstimmig zum Beschlusse erhoben und es geht aus ben Mittheilungen bes Syndics ber Stadt Mailand, mit welchem sich die Direktion gemäß bem Beschlusse bes Berwaltungsrathes in's Benehmen gesetzt hat, hervor, daß bie von ber Stadt Mailand mit ber ital. Regierung gepflogenen Berhandlungen sich auf gutem Bege befinden und eine baldige befriedigende Lösung in Aussicht stellen.

In der Boraussetzung, daß diese Erwartung sich verwirklichen werde, haben wir dem schweizerschen Eisenbahndepartement am 10. Februar 1888 das Gesuch um Ertheilung der Konzession für die auf Schweizersgebiet fallende, auf eirea eine Million Franken devisitre Strecke des fraglichen Bahnunternehmens, durch welches die Berbindung der Gotthardbahn mit Mailand und Italien um eirea 11 Kilometer abgekürzt und wesentlich verbessert würde, eingereicht und dabei ausdrücklich bemerkt, daß die Vollendung der Bahn auf den Zeitpunkt der Inbetriedsetzung der italienischen Strecke sestzustellen wäre und die diesseitige Konzession selbstwerständlich dahin fallen würde, wenn die italienischen Berbindungslinie nicht zu Stande kommen sollte. Dabei gingen wir von der Boraussetzung aus, daß die internationale Zollstation gemäß dem Beschlusse des Gemeinderathes von Mailand auf Kosten der Stadt Mailand hergestellt werde.

Im Hinblicke auf Art. 20. Ziffer 5 ber Statuten ersuchen wir Sie, die Ausdehnung unseres Bahnnetzes burch ben Bau ber Linie Mendrisio-Schweizergrenze für den Fall der Herstellung der italienischen Verbindungsstrecke Schweizergrenze-Saronno, resp. Mailand genehmigen zu wollen.

II. Verwaltungsorgane.

In ber Organisation ber allgemeinen Berwaltung sind im Laufe bes Berichtsjahres feine Beranberungen eingetreten.

Ueber ben Personalbestand ber Gesellschaftsorgane haben wir zunächst zu berichten, daß die in Folge Ablaufes der Amtsdauer in Austritt gekommenen Mitglieder des Berwaltungsrathes: Herren A. Salomonsohn, Direktor der Discontogesellschaft in Berlin, H. Dietler, Mitglied der Direktion in Luzern, Commandeur Correnti,

Mitglieb bes italienischen Parlamentes, in Kom, Ingenieur Tortarolo in Genua und Ingenieur Maraini in Rom von der Generalversammlung, die Herren Commandeur Allievi, Senator des Königreichs Italien, in Kom und Regierungsrath Spiller in Winterthur vom schweizerischen Bundesrathe für eine neue Amtsdauer von 6 Jahren wieder zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes gewählt worden sind, sowie daß die Generalversammlung die in Folge Hinscheides der Herren Stähelin-Vrunner in Basel, Ständerath von Hettlingen in Schwyz und Geheimen Regierungsrath Dülberg in Verlin erledigten Stellen im Verwaltungsrathe durch die Wahl der Herren alt Nationalrath Geign Werian in Basel, Regierungsrath Suter in Muotathal und Freiherr Eduard von Oppenheim in Köln für den Rest der Amtsdauer ihrer Vorgänger wieder besetzt hat.

Der Berwaltungsrath hat sobann Herrn Direktor Dietler zum Mitgliebe und Herrn Nationalrath Oberst Arnold an Stelle bes verstorbenen Herrn Ständerath von Hettlingen zum Ersatzmann der Direktion ernannt.

Im Personalbest and der höheren Beamten der Centralverwaltung sind während des Berichtsjahres mehrere empsindliche Lücken entstanden, indem die Herren J. Stocker, Maschinenmeister, und A. Stocker, Chef des Büreau's der Rechnungsrevision, gestorben sind und Herr H. Stamm, Sekretär der Direktion, infolge seiner Berusung zum Chef des Betriebs-Centralbüreau's der Bereinigten Schweizerbahnen aus unserem Dienste ausgetreten ist. Zum Maschinenmeister wurde sodann Herr Emil Frey von Olten, bisheriger Chef unserer Centralwerkstätte, zum Chef des Büreau's der Rechnungsrevision Herr Alb. Furrer von Bauma, bisheriger Chef unseres Buchhaltungsbüreau's, zum Chef des Buchhaltungsbüreau's Herr Alb. Winkler von Luzern, erster Gehülse des Büreau's der Rechnungsrevision, und zum Sekretär der Direktion Herr Jos. Gut von Altishosen, Büreauchef unserer Oberbetriebsinspektion, gewählt.

Ueber bie Erstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes haben wir zu berichten, daß ber Bau noch im Berichtsjahr unter Dach gebracht worden ift.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrath in 4 Sitzungen 32 und die Direktion in 114 Sitzungen 4904 Beschlüsse gefaßt.

III. Finanzwesen.

Was das Obligationenkapital anbelangt, so hat im Berichtsjahre die Conversion der bestehenden 5% agnacht. Um 1. April des Berichtsjahres gelangte